[Weitere Angaben: https://brandenburg.museum-digital.de/object/82637 vom 03.06.2024]

| | |
|---|---|
| Objekt: | Hirte mit zwei Ochsen seitlich |
| Museum: | Stiftung Fürst-Pückler-Museum<br>Park und Schloss Branitz<br>Robinienweg 5<br>03042 Cottbus<br>0355-75150<br>info@pueckler-museum.de |
| Sammlung: | Carl-Blechen-Sammlung der<br>Stadt Cottbus bei der Stiftung<br>Fürst-Pückler-Museum Park und<br>Schloss Branitz |
| Inventarnummer: | SFPM-CBS/400 |

## Beschreibung

Die Stadt Cottbus besitzt mit 211 Arbeiten den größten Sammlungsbestand an Werken von Hugo Paul Harrer, der viele Jahre in Italien lebte. In der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts war er ein wichtiger Vertreter der Architektur- und Landschaftsmalerei und war auf vielen deutschen Kunstausstellungen vertreten. Die meisten seiner Werke sind dabei Studien und Skizzen - nur ungefähr achtzehn Gemälde wurden von ihm vollendet, "(...) wobei die Grenzen zwischen Studie und abgeschlossenem Werk fließend sind. (...)"(Katschmanowski, 2022, S. 126). In etwa zehn Prozent seiner Werke skizzierte er Nutz- und Lasttiere, darunter besonders Ochsen, Pferde, Esel, Schweine und Schafe. Manchmal fügte er auch Hirten oder andere Begleitpersonen in das Bild hinein.

## Grunddaten

| | |
|---|---|
| Material/Technik: | Bleistift |
| Maße: | HxB 32 x 43 cm |

## Ereignisse

| | | |
|---|---|---|
| Gezeichnet | wann | 1870 |
| | wer | Hugo Harrer (1836-1876) |
| | wo | |
| [Geographischer Bezug] | wann | |
| | wer | |
| | wo | Schloss Branitz |

| | | |
|---|---|---|
| [Person-Körperschaft-Bezug] | wann | |
| | wer | Hugo Harrer (1836-1876) |
| | wo | |

## Schlagworte

- Bleistiftzeichnung
- Hirte
- Nutztier
- Ochse
- Studie

## Literatur


- Katschmanowski, Christian (2022): Hugo Paul Harrer (1836-1876), In: Jahrbuch für Brandenburgische Landesgeschichte, Bd. 73. Berlin, S. 123, 126